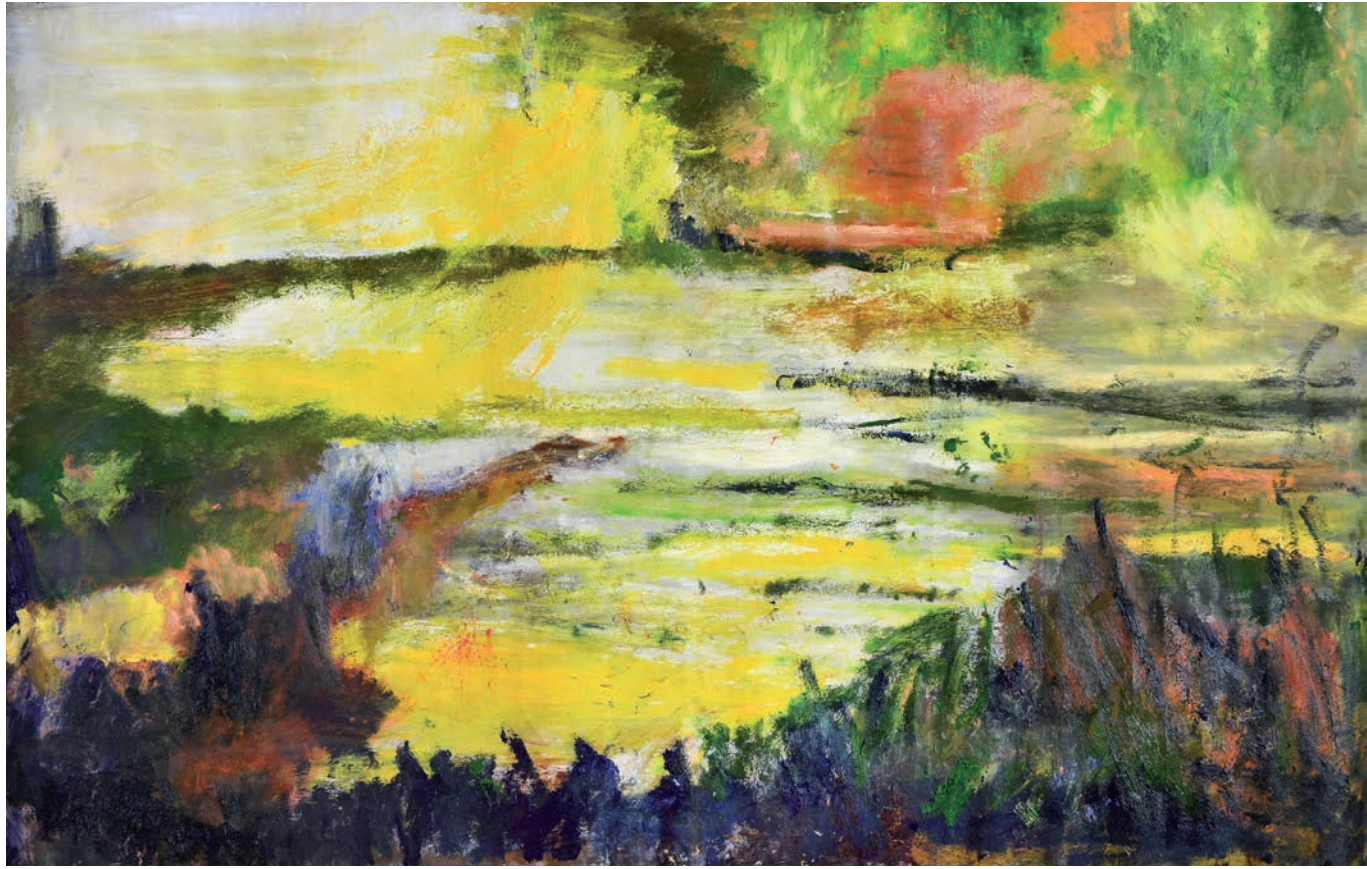




CHRISTIANE CICÉRON



Leuchtende Ufer, 2019, Öl auf Leinwand, 95 x 150 cm



Die Schlossgeister, 2019, Öl auf Leinwand, 90 x 155 cm



Unter breitem Himmel, 2019, Acryl auf Leinwand, 108 x 155 cm



Novemberdünen, 2021, Acryl und Öl auf Leinwand, 83 x 160 cm

MALEREI IM AUGE DES STURMS

Christiane Cicéron ist eine leidenschaftliche Malerin. Sie ist so leidenschaftlich, dass Papier manchmal diesem kraftvollen Gestus nicht standhält. Ihre Bilder sind eine Urgewalt. Sie springen ins Auge und treffen den Betrachter mit voller Wucht. Unwillkürlich hält man vor so viel Ausdruck und Leidenschaft den Atem an. Angesichts ihrer Wellen, die ja nur gemalt sind, bekommen wir Angst und fühlen die Bedrohung. In ihren Landschaften ist die Urgewalt der Natur dargestellt, wenn ihre elementaren Kräfte entfacht sind und es dampft, brodelte, stürmt, donnert. Dies alles ist in jedem einzelnen Pinselstrich ihrer Malerei spürbar, wird in der zerschundenen und teilweise malträtierten Oberfläche des Bildes sichtbar. Ihre Blumen und Blütenbäume blühen nicht einfach, sondern sie explodieren förmlich. Genau wie die Lavaströme der Vulkanlandschaften, die Christiane Cicéron malt, aus dem Inneren der Erde immer wieder Nachschub finden, so entspringen auch ihre Bilder einem unerschöpflichen Energiezentrum. Vor ihren Bildern spüren wir, wie machtvoll die Natur

ist, aber eben trotz aller Zerstörungskraft auch faszinierend und schön. Und ebenso spüren wir, wie klein der Mensch in diesem Strudel von Werden und Vergehen ist und wie er von diesem Spektakel einfach nicht die Augen lassen kann. Mit all ihrer Leidenschaft führt uns Christiane Cicéron vor Augen, dass wir uns vielleicht doch lieber sputen sollten! Es sind ihre eigenen Erfahrungen und durchlebte Gefühle, die Christiane Cicéron darstellt. Nicht nur in existentiellen Landschaften, sondern auch in existentiellen Porträts: Der schutzlose Mensch mit seinen ungeschützten Emotionen ist schonungslos dargestellt. Das Innere sichtbar machen, das ist ihre Mission. Ich bin mir sicher, dass sich die existenzielle Leidenschaft von Christiane Cicéron zu ihrem Publikum Bahn brechen wird und erkenne hiermit Christiane Cicéron sehr gerne zu meiner Meisterschülerin.

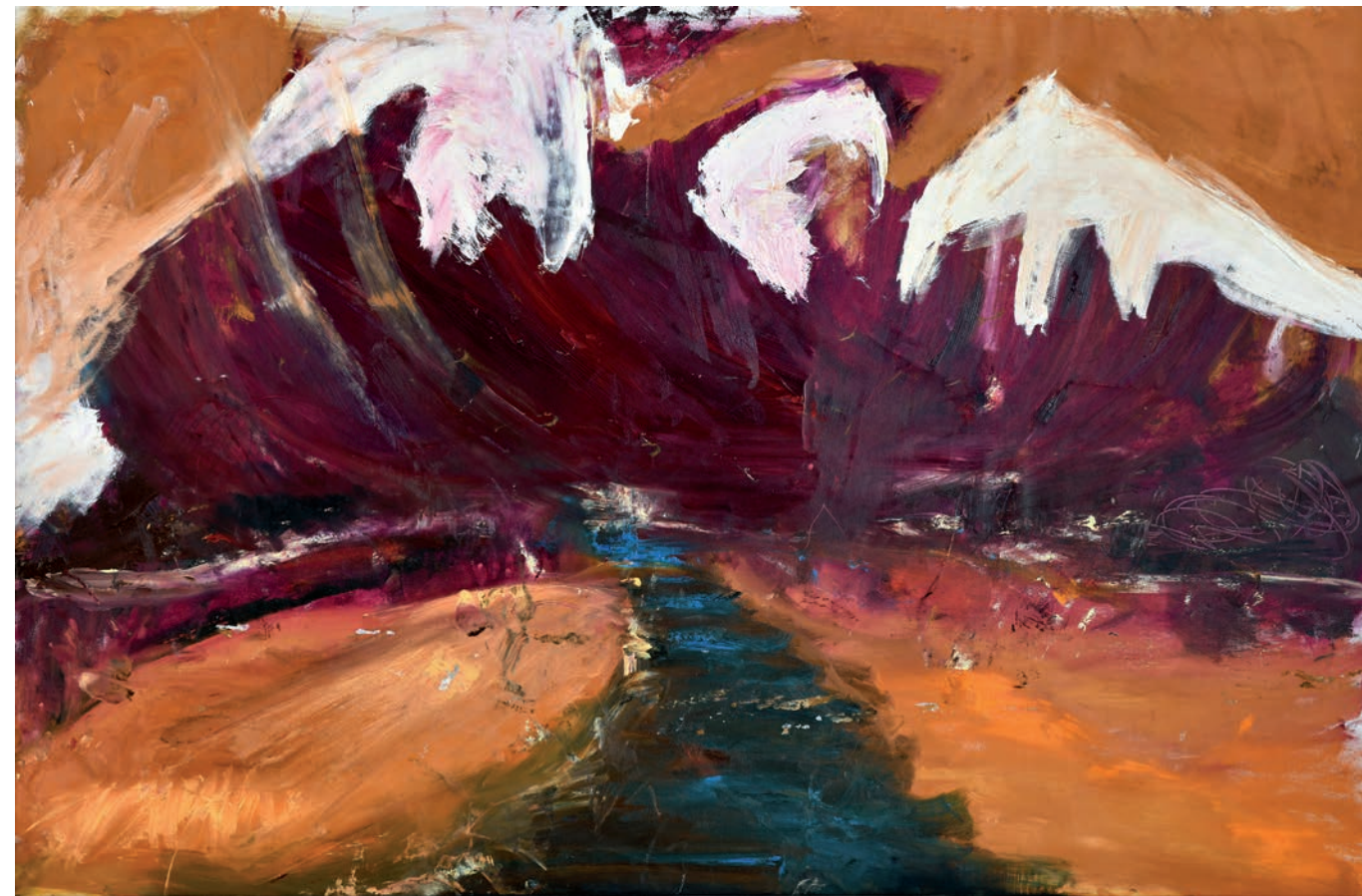
Ute Wöllmann, Akademieleiterin
Berlin, im November 2022



Wellenschlag, 2019, Acryl auf Leinwand, 63 × 155 cm



Zwischen Sturm und Krieg I, 2022, Öl auf Leinwand, 92 × 160 cm



Zwischen Sturm und Krieg II, 2022, Öl auf Leinwand, 105 × 160 cm



La Rage au coeur II, 2021, Acryl und Öl auf Leinwand, 75 × 125 cm



La Rage au coeur III, 2021, Acryl und Öl auf Leinwand, 95 × 155 cm



La Rage au coeur I, 2021, Öl auf Leinwand, 80 x 150 cm



Entblößte Einsamkeit I, 2022, Acryl und Naturpigment auf Leinwand, 80 x 150 cm



Entblößte Einsamkeit II, 2022, Acryl und Naturpigment auf Leinwand, 90 x 150 cm



Inspiration Fuerteventura, 2022, Öl auf Leinwand, 90 × 155 cm



La Gayria, 2022, Öl und Naturpigment auf Leinwand, 75 × 160 cm



Calima, 2022, Öl auf Leinwand, 80 × 155 cm



Faszination Fuerteventura I,
2022, Aquarell und Ölkreide auf Papier, DIN A5



Faszination Fuerteventura II
2022, Aquarell und Ölkreide auf Papier, DIN A5



Faszination Fuerteventura III
2022, Aquarell auf Papier, DIN A5



Faszination Fuerteventura IV
2022, Aquarell und Ölkreide auf Papier, DIN A5



Rouge Passion I, II, III
Acryl und Öl auf Leinwand, 30 × 30 cm



Der neue Blick I, II, III
2021, Tusche und Acryl auf Papier, 42 × 59,4 cm



Verde que te quiero Verde, 2020, Acryl auf Papier, 30 × 42 cm



BIOGRAFIE

In Rive-de-Gier (Loire, Frankreich) geboren. Studium der Germanistik (M.A.) in Strasbourg und des Kulturmanagements in Berlin | 1980–2000 Kulturarbeit im Institut Français Köln | Seit 2000 lebt und arbeitet in Berlin | 2014–2017 Gaststudierende an der Technischen Universität Berlin Bühnenbild – Szenischer Raum | 2017–2022 Studium der Malerei an der Akademie für Malerei Berlin, Studium Abschluss am 18. November 2022, Meisterschülerin von Ute Wöllmann

GRUPPENAUSSTELLUNGEN

2022 Galerie der Berufsvereinigung Bildender Künstler, Landesverband Kärnten, Klagenfurt, Österreich; Akademie für Malerei Berlin (Ausstellung »Ich bin mal weg – Ich reise also bin ich«) | 2020 Akademie für Malerei Berlin (Ausstellung »Klein aber fein«) | 2019 Seminar- und Kulturhaus Alte Brücker Post, Brück/Mark (Ausstellung »Kunst Natur Umwelt« im Rahmen der Veranstaltung »Kunstsommer Hoher Fläming«) | 2018 Akademie für Malerei Berlin (Ausstellung »Von Angesicht zu Angesicht«) | 2016 Akademie für Malerei Berlin (Ausstellung der Kursteilnehmer der Akademie) | 2015 Akademie für Malerei Berlin (Ausstellung der Kursteilnehmer der Akademie) | 2014 Afrika Haus Berlin (Ausstellung »Begegnungen«)

EINZELAUSSTELLUNGEN

2022 Akademie für Malerei Berlin, Öffentliche Präsentation mit Vortrag anlässlich des Studienabschlusses | 2020 Akademie für Malerei Berlin, Öffentliche Präsentation mit Vortrag zur Aufnahme ins Masterstudium | 2018 Akademie für Malerei Berlin, Öffentliche Präsentation mit Vortrag zur Aufnahme ins Hauptstudium | 2017 Fachgerichtszentrum Dresden (Ausstellung »Voyages, voyages«) | 2016 Epiphaniienkirche, Berlin Charlottenburg (Ausstellung »Voyages, voyages«) | 2015 Kulturzentrum »Gemischtes«, Berlin Staaken (Ausstellung »En voir de toutes les couleurs«) | 2013 Mediathek von Montpezat de Quercy, Frankreich | Kulturzentrum »Gemischtes«, Berlin Staaken (Ausstellung »Im Rausch der Farben«)

SAMMLUNGEN

Verwaltungsgericht Dresden | Private Sammlungen

STIPENDIUM

Stipendiatin der Freien Akademie der Künste Kärnten in Klagenfurt im Rahmen eines Austauschprogramms mit der Akademie für Malerei Berlin vom 20. Juni bis zum 1. Juli 2022.

Herausgeberin: Ute Wöllmann | Akademie für Malerei | Schillerstrasse 34 | 10627 Berlin | Tel./Fax: 030/45086100 | www.a-f-m-b.de
Copyright: Christiane Cicéron | info@christiane-ciceron.com | www.christiane-ciceron.com
Gestaltung: ultramarinrot, Berlin
Fotos: Christine Jörss-Munzlinger

Der Katalog erscheint anlässlich der Abschlusspräsentation am 18. November 2022 an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 500 Stück.

Titelbildung: R(h)apsodie, 2021, Öl auf Leinwand, 90 × 150 cm

EDITION Akademie für Malerei Berlin

Meisterschülerkatalog Nummer 100